



Schmalleberg



An den  
Ruhrverband

c/o RWG  
Ruhr-Wasserwirtschafts-Gesellschaft mbH  
Hansastraße 3  
59821 Arnsberg

AnsprechpartnerIn: Katrin Ahlers  
Telefon: 02931 551-127  
02931 551-170 (Zentrale)  
E-Mail: kah@rwg.ruhrverband.de

## Antrag auf Kanalanschluss

### 1. Den Antrag stellt: (derzeitige Anschrift)

Name, Vorname: \_\_\_\_\_  
Straße, Hausnr.: \_\_\_\_\_  
PLZ, Wohnort: \_\_\_\_\_ Tel.: \_\_\_\_\_  
E-Mail: \_\_\_\_\_

### 2. Anzuschließendes Grundstück / Gebäude:

Straße, Hausnr., Ortsteil: \_\_\_\_\_  
Gemarkung: \_\_\_\_\_ Flur: \_\_\_\_\_ Flurstück(e): \_\_\_\_\_  
Grundstücksgröße: \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup> Baugenehmigung vom: \_\_\_\_\_

### 3. Art des Vorhabens:

Neubau  Abriss mit Neubau  Anbau/Erweiterung/Umbau

### 4. Art der Nutzung:

Wohngebäude  Büro- / Verwaltungsgebäude  
 Landwirtschaftlicher Betrieb  Gaststättenbetrieb  
 andere Sonderbauten, Gewerbe- und Industrieanlagen

Art des Gewerbes / der Einrichtung: \_\_\_\_\_

### 5. Für das Grundstück / Gebäude wird beantragt:

erstmalige Herstellung eines Kanalanschlusses  
 Erstellung eines zweiten / zusätzlichen Kanalanschlusses  
 Nutzung bereits vorhandener Grundstücksanschlüsse

## 6. Was wird in den Kanal eingeleitet?

- Schmutz- und Niederschlagswasser
- nur Niederschlagswasser
- nur Schmutzwasser

Das Niederschlagswasser soll:  direkt in ein Gewässer eingeleitet werden<sup>1</sup>  
 auf dem Grundstück versickern<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Antrag bei der Unteren Wasserbehörde des Hochsauerlandkreises erforderlich!

als Brauchwasser genutzt werden<sup>2</sup>

<sup>2</sup> Antrag bei der Finanzabteilung der Stadt Schmallenberg

### 6.1 Angaben zur Vorbehandlung von gewerblichem Schmutzwasser:

Beschreibung der Herkunft, Art und Menge des behandlungsbedürftigen Abwassers:

---

- Art der Vorbehandlung:  Leichtflüssigkeitsabscheider (DIN EN 858, DIN 1999-100)  
 Fettabscheider (DIN EN 1825, DIN 4040-100)  
 sonstiges: \_\_\_\_\_

### 6.2 Überflutungsnachweis nach DIN 1986-100

Abflusswirksame Fläche des Grundstücks:  $A_U =$  \_\_\_\_\_  $m^2$  (voraussichtlich)<sup>3</sup>

<sup>3</sup> Sämtliche Dach- und Hofflächen, von denen das Niederschlagswasser abgeleitet und in den Kanal eingeleitet wird.

Wenn die abflusswirksame Grundstücksfläche > 800  $m^2$  beträgt, ist ein Überflutungsnachweis gemäß DIN 1986-100 erforderlich!

## 7. Zeitplanung:

Voraussichtlicher Baubeginn: \_\_\_\_\_

Voraussichtlicher Einzugstermin: \_\_\_\_\_

## 8. Diesem Antrag ist beizufügen:

- Lageplan (M 1:250 oder 1:500) mit Darstellung der geplanten Grundstücksentwässerung. Die Leitungsführung außerhalb der Gebäude bis zur öffentlichen Kanalisation sowie die öffentliche Kanalisation selbst ist darzustellen.
- Längsschnitt bzw. Höhenangaben, falls diese im Lageplan nicht angegeben sind.
- Überflutungsnachweis gemäß DIN 1986-100 (bei Grundstücken mit > 800  $m^2$  angeschlossener, abflusswirksamer Fläche)

Die antragstellende Person erklärt mit der Unterschrift die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben

---

**Ort, Datum**

---

**Unterschrift GrundstückseigentümerIn**

*Daten werden zum Zweck der Vertragserfüllung gespeichert, verarbeitet, genutzt und – soweit zur Erfüllung der Abwasserbeseitigungspflicht notwendig – weitergegeben.*